

SCHOOL-SCOUT.DE

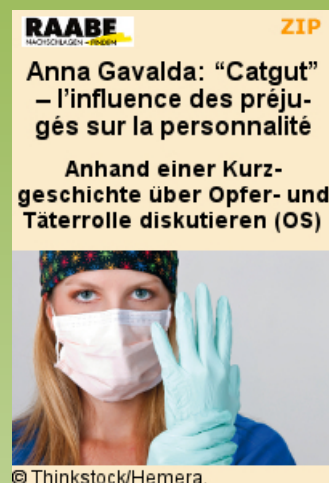
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Anna Gavalda: "Catgut" - l'influence des préjugés sur la personnalité, 11.–12. Klasse (G8), 12.–13. Klasse (G9)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Anna Gavalda: "Catgut" – l'influence des préjugés sur la personnalité. Anhand einer Kurzgeschichte über Opfer- und Täterrolle diskutieren (Oberstufe)

Lothar-Friedrich Schroeder, Trier

II/A1



© Thinkstock/Hemera.

Dr. Lejaret reagiert gelassen auf die Vorurteile, denen sie als weiblicher Tierarzt auf dem Lande ausgesetzt ist – bis die Lage eines Tages eskaliert ...

Von wegen beschauliches Leben auf dem Lande! Die junge Tierärztin hatte sich den Beginn ihrer Berufskarriere sicher anders vorgestellt, als sich mit den Vorurteilen und der bornierten Engstirnigkeit ihrer Klienten auseinandersetzen zu müssen. Kann man in einem solchen Klima überhaupt man selbst bleiben? Und wer ist der eigentlich Schuldige, wenn das Opfer plötzlich zum Täter wird und sich mit drastischen Maßnahmen zur Wehr setzt?

Ihre Schülerinnen und Schüler haben während und nach der Lektüre dieser Kurzgeschichte von Anna Gavalda garantiert Äußerungsbedarf!

Klassenstufe:	11.–12. Klasse
Dauer:	5–6 Unterrichtsstunden (+ LEK)
Bereich:	Literatur (Kurzgeschichte), Gesellschaft (Themenbereiche: <i>Qui suis-je?</i> ; <i>Moi et les autres</i> ; <i>Relation homme – femme</i> ; <i>Existence humaine et modes de vie</i> ; <i>L'homme face à lui-même: situations extrêmes</i> ; <i>Apprentissage de la vie, etc.</i>)
Kompetenzen:	Kommunikative Kompetenz (Leseverstehen, persönliche Stellungnahme, Diskussion); Textanalysekompetenz

Persönliches Vorwort des Autors

Bitte legen Sie diesen Unterrichtsvorschlag nicht zur Seite, wenn Sie nun erfahren, dass die Hauptfigur in **Anna Gavaldas Kurzgeschichte „Catgut“** vergewaltigt wird und sich an den Tätern durch deren Kastration rächt!

Wahrscheinlich werden Sie sich fragen, ob solche Themen unbedingt im Französischunterricht behandelt werden müssen und die Grenze der **Zumutbarkeit** für die Schülerinnen und Schüler nicht überschritten wird.

Ihnen würde diese Unterrichtsreihe jedoch nicht präsentiert, wenn Verlag und Autor sich nicht genau über diese Punkte Klarheit verschafft hätten.

Bei der Lektüre der Kurzgeschichte werden Sie selbst schnell feststellen, dass die drastischen Ereignisse weder im Mittelpunkt der Handlung stehen noch detailliert geschildert werden. Die Geschichte ist so **lakonisch** und knapp verfasst, dass eine allzu persönliche Identifikation mit der Hauptfigur ausbleibt.

Die Brutalität der Taten (Vergewaltigung und Kastration) und die Gefühle der Figuren werden kaum dargelegt. Dies bietet jedem einzelnen die Möglichkeit, gefühlsmäßig Distanz zu wahren und auch mit Abstand über die **Themen Ausgrenzung, Opferrolle, Täterschaft und Selbstjustiz** zu diskutieren.

Der inhaltliche **Schwerpunkt** liegt zunächst auf der Frage, die von den ersten beiden Lektüreabschnitten aufgeworfen wird, nämlich wie man mit **Vorurteilen** und klischeehaften Denkweisen umgehen kann. Bereits hier entsteht bei den Lernenden das starke Bedürfnis, ihre Meinung zu äußern. Dieses Bedürfnis intensiviert sich noch nach der Lektüre des drastischen Endes der Geschichte bei der abschließenden Diskussion über die Legitimität der vom Opfer vollzogenen **Selbstjustiz**.

Wie bei jeder Unterrichtsreihe muss die Lehrkraft natürlich die Passung der Lektüre für ihre jeweilige Lerngruppe überdenken.

Der Autor hat diese Reihe zu „Catgut“ mehrmals erfolgreich in der Jahrgangsstufe 12 durchgeführt. Seine Schülerinnen und Schüler hoben nach der Behandlung der Geschichte stets die Nachhaltigkeit der Diskussion und das gestiegene Problembewusstsein im Hinblick auf die Ausgrenzung anderer hervor. Die drastischen Ereignisse am Ende der Geschichte hatten für sie eher sekundäre Bedeutung.

Die dargelegte Schwerpunktsetzung hat sich somit als sehr fruchtbar und pädagogisch sinnvoll erwiesen.

Sachanalyse

Zum Inhalt: „Catgut“

Die **junge Tierärztin Dr. Lejaret** tritt eine Stelle in einer sehr **ländlichen Gegend der Normandie** an. Der motivierten Medizinerin schlagen zunächst nur **Vorurteile** und Misstrauen entgegen. Besonders die ansässigen Bauern sind der Meinung, dass diese Tätigkeit nichts für eine Frau sei.

Dr. Lejaret erkennt schnell, dass ihr tatsächlich die Kraft für die körperlich sehr anstrengenden Verrichtungen fehlt. Sie löst das Problem jedoch, indem sie mit einem Hanteltraining beginnt.

Die damit verbundene Veränderung ihres äußeren Erscheinungsbildes nimmt sie in Kauf, zumal sie sich zeitgleich häuslich niederlässt und auch eine lockere Beziehung mit einem Lehrer beginnt.

Es kommt jedoch zur Eskalation, als man sie eines Nachts in einen **Hinterhalt** lockt. Drei angetrunkene Männer **vergewaltigen** die Tierärztin, um, wie sie behaupten, zu überprüfen, ob die in ihren Augen nun stark maskulin wirkende Medizinerin überhaupt noch eine Frau sei.

Doch Dr. Lejaret schlägt mit nicht weniger drastischen Mitteln zurück und **kastriert** ihre Angreifer. Anschließend regelt sie in Ruhe ihre persönlichen Angelegenheiten und wartet auf das Eintreffen der Polizei.

Zur Autorin und ihrem Werk

Anna Gavalda (* 1970) zählt seit dem Erscheinen ihrer Kurzgeschichtensammlung „*Je voudrais que quelqu'un m'attende quelque part*“ (1999), in der sich auch „*Catgut*“ findet, nicht nur in ihrem Heimatland zum Kreis der bekanntesten frankophonen Autoren.

Ihre Werke (zum Beispiel „*Ensemble, c'est tout*“, „*L'échappée belle*“ oder „*La vie en mieux*“) thematisieren Aspekte des täglichen Lebens und des menschlichen Miteinanders:

Je croise des gens. Je les regarde. Je leur demande à quelle heure ils se lèvent le matin, comment ils font pour vivre et ce qu'ils préfèrent comme dessert par exemple. Ensuite je pense à eux. J'y pense tout le temps. Je revois leur visage, leurs mains et même la couleur de leurs chaussettes. Je pense à eux pendant des heures, voire des années, et puis un jour, j'essaye d'écrire sur eux.

Zitiert nach: <http://rosannadelpiano.perso.sfr.fr/Gavalda.htm>.

Hierdurch fällt es dem Leser leicht, für die Protagonisten **Empathie** oder auch Verständnis zu empfinden, was zusätzlich durch den bewussten Gebrauch der **Umgangssprache** gefördert wird.

Den Grund für diesen Themenschwerpunkt kann man aus der Vita der Schriftstellerin ableiten. Da sich Gavalda mit vielen Gelegenheitsjobs durchschlagen musste, kennt sie die Facetten des Lebens, über die sie schreibt, aus eigener Anschauung: Denn sie selbst war als Verkäuferin, Kellnerin, Platzanweiserin, Arbeiterin, Verfasserin von Heiratsannoncen und Kitschromanen etc. tätig.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die vorliegende Unterrichtsreihe ist für die **Oberstufe** konzipiert. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, eigenständig Texte zu lesen und zu erarbeiten, und über das grundlegende Metavokabular verfügen, um ihre Haltung zu dem jeweils angesprochenen Sachverhalt ausdrücken zu können.

Zur thematischen Schwerpunktsetzung

Die Lernenden werden in progressiver Weise angehalten, sich mit dem Themenkomplex **Vorurteile** und durch sie hervorgerufene **Persönlichkeitsveränderungen** auseinanderzusetzen: Kann man sich gegen etablierte Vorurteile überhaupt effektiv zur Wehr setzen? Wie wird das eigene Leben dadurch beeinflusst? Und wer ist letztendlich schuld, wenn sich das Opfer zur Wehr setzt?

Die Vergewaltigung und der anschließende Racheakt der Kastration sind, wie bereits im Vorwort dargelegt, den Leserinnen und Lesern insofern zumutbar, als die Erzählerin sie **lakonisch** und ohne zu viele Details schildert.

Zur Konzeption der Unterrichtsreihe

Grundlage für die Unterrichtsreihe ist die Kurzgeschichte „Catgut“. Dank der **klaren Syntax** und der ausführlichen **Annotationen** ist sie für die Schülerinnen und Schüler gut erschließbar.

Damit der Spannungsbogen während der gesamten Reihe erhalten bleibt, wird der Text **sukzessive, in vier Abschnitten gelesen**.

Wenngleich der Fokus zunächst auf der analytischen Textarbeit liegt, wird dennoch stets die Perzeption der Schüler bewusst miteinbezogen, damit diese einen Zugang zur Protagonistin finden. Die Lernenden **antizipieren** die **psychische und physische Entwicklung** der Tierärztin und beziehen aus der Rezipientenperspektive bewusst **Stellung zu den Ereignissen**.

Die **Lernerfolgskontrolle (LEK)** thematisiert den Fall der deutschen Sportlerin Ariane Friedrich, die per E-Mail sexuell belästigt wurde und daraufhin den Namen ihres Cyber-Stalkers auf Facebook veröffentlichte. Wenngleich dieser reale Fall nicht annähernd so extrem ist wie der fiktive in „Catgut“, stellt sich bei ihm dennoch die grundsätzliche Frage nach der Legitimität von Selbstjustiz. Zudem ist über soziale Netze geübte Rache ein schülernahes Thema.

Zur Methodenauswahl

Die **Texterarbeitung** (M 4, M 6, M 12, M 14) vollzieht sich in Einzelarbeit, in fragend-entwickelndem Verfahren und im Unterrichtsgespräch.

Imaginativ-produktorientierte Verfahren (M 4, M 10) können in Einzel- oder Partnerarbeit erfolgen.

Die **Diskussionsrunden** (1./2. Stunde, 5. Stunde, 6. Stunde) und das **Rollenspiel** (M 9) werden in einer Gruppen- oder Partnerarbeit vorbereitet.

Als Unterrichtseinstiege werden **Bildimpulse** (M 1, M 7, M 11, M 15) eingesetzt, die spekulierenden, rekapitulierenden oder problematisierenden Charakter haben.

Insgesamt liegt der methodische **Fokus** auf der Initiierung beziehungsweise Verstärkung von **Sprechanlässen**, die sich stets aus dem Text ergeben.

Verlaufsübersicht zur Reihe

Anna Gavalda: "Catgut" – l'influence des préjugés sur la personnalité. Anhand einer Kurzgeschichte über Opfer- und Täterrolle diskutieren (Oberstufe)

II/A1

1./2. Stunde: Les débuts difficiles d'une jeune vétérinaire en Normandie

3./4. Stunde: La transformation du docteur Lejaret

5. Stunde: Le viol de la vétérinaire

6. Stunde: La vétérinaire doit-elle être condamnée?

Minimalplan




Die erste Einheit kann gekürzt werden, indem die selbstständige Erarbeitung des Vokabulars (M 2, M 3) sowie die Umwälzung der Ergebnisse (M 4: 4) entfällt.

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema

Les débuts difficiles d'une jeune vétérinaire en Normandie

Material	Verlauf
M 1	L'environnement de travail d'une vétérinaire / Hypothesenbildung über die Thematik der zu lesenden Kurzgeschichte anhand von Bildimpulsen (Plenum)
M 2, M 3 	Vocabulaire thématique: travailler comme vétérinaire / Zusammenstellung des thematischen Wortschatzes in einer Mindmap (Partner- oder Gruppenarbeit)
M 4	Anna Gavalda: "Catgut" (1^{re} partie) / Lektüre (Einzelarbeit); Auffinden von Schlüsselwörtern und Resümee (Einzelarbeit; Ergebnisvergleich in Partnerarbeit); Charakterisierung der Klientel der Tierärztin (Plenum); sprachliche Umwälzung der Ergebnisse durch Anfertigen eines Dialogs (Partnerarbeit)
M 5 	Que feriez-vous à la place de la vétérinaire pour vous défendre contre les préjugés? / Sammeln von Handlungsoptionen und Diskussion, fakultativ mithilfe der Diskussionswortschatzliste (Partnerarbeit); Diskussion einer Dreiergruppe vor dem Plenum
M 6	Devoirs: Anna Gavalda: "Catgut" (2^e partie): Lire le texte et résumer son contenu.
Zusätzlich benötigtes Material: Beamer-Laptop-Einheit und CD 11 oder: OH-Projektor sowie Folienkopie von M 1; DIN-A3-Blätter für Vokabelnetz (1/4 bis 1/2 Klassensatz je nach gewählter Sozialform), zweisprachige Wörterbücher	
 gegebenenfalls Anki-Vokabellernde Dateien von CD 11 für die häusliche Nachbereitung der Schüler	

3./4. Stunde

Thema*La transformation du docteur Lejaret*

Material	Verlauf
M 7, M 6	Les débuts difficiles de la vétérinaire en Normandie / Zusammenfassen der Ergebnisse der vorangegangenen Stunde anhand von Bildimpulsen; Hausaufgabenbesprechung (Plenum)
M 8, M 9	En quoi la vie de la vétérinaire change-t-elle en Normandie? / Sammeln und Gruppieren der wichtigsten Informationen (Einzelarbeit, Plenum); Analyse des Berufs- und Privatlebens der Protagonistin und Präsentation am OH-Projektor (Partnerarbeit); Umwälzung im Rollenspiel: Erarbeitung, Präsentation (Partnerarbeit)
M 10	Devoir: imaginer la suite de l'histoire: A partir de la première phrase de la troisième partie, imaginer la suite de l'histoire. Ecrire au moins 150 mots.

Zusätzlich benötigtes Material: Beamer-Laptop-Einheit und CD 11 oder: Folienkopie von M 7; DIN-A5-Blätter (= halbe DIN-A4-Blätter), Magnete oder Tesafilm; OH-Projektor sowie zusätzlich zu den Schülerkopien eine Folienkopie der Tabelle M 8 (in der Mitte auseinandergeschnitten)

5. Stunde



Thema*Le viol de la vétérinaire*

Material	Verlauf
M 11, M 10	Un coup de téléphone / Rekapitulation der Ausgangslage anhand eines Bildimpulses; Hausaufgabenbesprechung: Schülerhypothesen zum Fortgang der Geschichte (Plenum)
M 12	Anna Gavalda: "Catgut" (3^e partie) / Lektüre des dritten Teils (Einzelarbeit); spontane Meinungsäußerung zum Gelesenen (Plenum)
M 13, M 5	Analyse des violeurs et de leurs attitudes respectives / Charakterisierung der Täter und Analyse ihrer Motive: Notieren der Schülerbeiträge an der Tafel (Plenum); Diskussion der Handlungsoptionen der Veterinärin im Rückblick (Plenum); Hypothesenbildung zum Fortgang der Geschichte (Plenum)
M 14	Devoirs: Anna Gavalda: "Catgut" (4^e partie): Lire le texte et résumer son contenu.

Zusätzlich benötigtes Material: Beamer-Laptop-Einheit und CD 11 oder: OH-Projektor sowie Folienkopie von M 11





6. Stunde

Thema*La vétérinaire doit-elle être condamnée?***II/A1**

Material	Verlauf
M 15, M 14	Le viol / Anknüpfung an die im vierten Teil geschilderten Ereignisse und Problematisierung (Plenum); Hausaufgabenbesprechung: mündliches Resümee und Interpretationsversuch
M 16, M 5	Analyse du comportement et de l'état psychologique de la vétérinaire / Analyse des Gefühlszustandes der Tierärztin nach ihrem Racheakt: Festhalten der Schülerbeiträge an der Tafel (Plenum)
M 17	La vétérinaire doit-elle être condamnée pour son acte de vengeance? / Diskussion: arbeitsteiliges Sammeln von Pro- und Kontra-Argumenten (zwei Gruppen); Probediskussionen (Partnerarbeit); Fishbowl-Diskussion (Plenum); Festhalten der Argumente an der Tafel
M 5, M 4, M 6, M 12, M 14 	Devoirs: Se préparer à l'examen écrit en relisant l'histoire "Catgut" et en répétant le vocabulaire nécessaire pour résumer et analyser l'histoire.
Zusätzlich benötigtes Material: Beamer-Laptop-Einheit und CD 11 oder: OH-Projektor sowie Folienkopie von M 15	
 gegebenenfalls Anki-Vokabellerndatei von CD 11 für die häusliche Vorbereitung der Schüler auf die Lernerfolgskontrolle	

II/A1

Materialübersicht

- 1./2. Stunde:** Les débuts difficiles d'une jeune vétérinaire en Normandie
- M 1 (Fv/Bi) L'environnement de travail d'une vétérinaire
M 2 (Fv/Ab) Vocabulaire thématique: travailler comme vétérinaire
M 3 (Lö/Wo) Vocabulaire: travailler comme vétérinaire – Proposition de solution
M 4 (Tx/Ab) Anna Gavalda: "Catgut" (1^{re} partie) 
M 5 (Wo) L'antisèche: exprimer son opinion
M 6 (Tx/Ha) Anna Gavalda: "Catgut" (2^e partie) 
- 3./4. Stunde:** La transformation du docteur Lejaret
- M 7 (Fv/Bi) Les débuts difficiles de la vétérinaire en Normandie
M 8 (Fv/Ab) En quoi la vie de la vétérinaire change-t-elle en Normandie?
M 9 (Ab) Jeu de rôle: un entretien entre le Dr. Lejaret et un(e) ami(e)
M 10 (Ha) Devoir: imaginer la suite de l'histoire
- 5. Stunde:** Le viol de la vétérinaire
- M 11 (Fv/Bi) Un coup de téléphone
M 12 (Tx) Anna Gavalda: "Catgut" (3^e partie) 
M 13 (Tb) Analyse des violeurs et de leurs attitudes respectives
M 14 (Tx/Ha) Anna Gavalda: "Catgut" (4^e partie) 
- 6. Stunde:** La vétérinaire doit-elle être condamnée?
- M 15 (Fv/Bi) Le viol
M 16 (Tb) Analyse du comportement et de l'état psychologique de la vétérinaire
M 17 (Tb) La vétérinaire doit-elle être condamnée pour son acte de vengeance?

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bildimpuls – **Fv:** Folienvorlage – **Ha:** Hausaufgabenstellung – **Lö:** Lösungsvorschlag
– **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatzliste

 Lektüretext (Icon: © Thinkstock/iStock) –  Zusatzmaterial auf CD

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Anna Gavalda: "Catgut" - l'influence des préjugés sur la personnalité, 11.–12. Klasse (G8), 12.–13. Klasse (G9)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

